

Handballmänner vom TSV Goldberg starten in die neue Saison !

Für die Männer des TSV Goldberg begann die Handballspielsaison 2014/2015 bereits am 13. September mit dem ersten Auswärtsspiel gegen die SG Handball Schwerin. Dieses Spiel ging leider mit einem Unentschieden von 28:28 zu Ende. Es war ein gutes Auftaktspiel, denn 5 Minuten vor dem Abpfiff führten unsere Männer noch mit 5 Toren!! Unkonzentriertheit und zu viel technische Fehler schlichen sich, wie üblich bei anderen Begegnungen, ein. Übertoller Spieler war R. Müller mit 11 Treffern. Unser Team hat für die neue Saison keine Neuzugänge. Es gibt leider im Goldberger Handballsport keine Nachwuchsarbeit. Das ist sehr bedauerlich, da der Altersdurchschnitt unserer Männer enorm steigt, im Verhältnis zu unseren Gegnern. Die Vorbereitungszeit für die Saison war für unsere Spieler nicht gerade positiv. Durch die Hallensanierung unserer Sportstätte musste der Trainingsbetrieb notgedrungen für ein 1/4 Jahr lang in die weitaus kleinere Halle nach Dobbertin verlegt werden. Einschränkungen mussten in Kauf genommen werden, aber die Vorbereitungszeit wurde aktiv genutzt.

Das 2. Auswärtsspiel gegen den Vellahner Sportverein war, verglichen mit dem 1. Schweriner Spiel, eine Katastrophe. Unser Torwart H. Gerds bemühte sich redlich, aber auf dem Feld lief kaum ein ordentlicher Spielzug ab, zumal Holger noch verletzt wurde. Nur einmal in der 4. Minute führten wir mit 2:1. In der 11. Min. reichte es nochmal zum 3:3, den Ausgleich erzielte Thomas Weil. Nach der 20. Min., beim 4:7 wurden Hoffnungen auf der Bank und in der Mannschaft geweckt, aber nicht erfüllt. Die Vellahner hatten uns studiert und bauten ihren Vorsprung von Minute zu Minute weiter aus. Ein kleines Lob gilt unserer Mannschaft. Wir spielten und bemühten uns, aber das Ergebnis von 11:24 spricht Bände. Unzufrieden waren alle Spieler und die Torausbeute für R.Müller (3), T.Weil (3), R.Kuhr (2), S.Dahl (1), P.Grütznacher (1) und R.Tetmeyer (1) war unzureichend.

Das 3. Saisonspiel wird am 2. November um 17:00 Uhr in der bespielbaren Turnhalle in Goldberg ausgetragen. Wir freuen uns auf das 1. Heimspiel gegen die SG Parchim- Garwitz und unsere treuen Handballfans.

3. Spieltag

TSV Goldberg - SG Parchim /Matzlow-Garwitz II 19:19 (9:6)

In der neu sanierten, sehr gediegenen Goldberger Sporthalle fand am Sonntag das erste Handballheimspiel der Männer des TSV Goldberg gegen Parchim/Matzlow-Garwitz II statt. Unsere Männer hatten sich ein erreichbares Ziel gestellt, obwohl die Gäste nicht zu unterschätzen waren. So gesehen waren die ersten 14 Minuten für die Goldberger sehr gut gelaufen. Erst in der 12. Minute erreichten die Gäste das erste Tor zum 4:1. Aber R. Müller und R. Kuhr sorgten in Folge bis zur 23. Minute für das 8:3. R. Müller verwandelte einen Siebenmeter. Unsere Mannschaft stand in der Verteidigung bis dahin ausgezeichnet und dem Torwart H. Gerds gebührt ein Sonderlob. Nach der 25. Minute bekamen die Parchimer allerdings Aufwind, denn sie verkürzten auffallend bis zur Halbzeit auf 9:6! Unsere Männer hatten für kurze Zeit den Faden verloren. Die 2. Halbzeit sollte spannender werden, denn die Gäste holten auf. In der 35. Minute glichen sie zum 9:9 aus. Für alle Handballfreunde blieb die Spannung erhalten. Die Superhärte der Gäste war kaum zu tolerieren und wurden mit zu wenig Strafen geahndet. In der 42. Minute verwandelte R. Tetmeyer

einen Siebenmeter zum 13:13. U. Dethloff sorgte für das 14:13.(alle Goldberger)
Unsere Männer ließen es sich nicht nehmen und gingen immer wieder in Führung.
Die Aufholjagt der Gäste war deutlich zu erkennen. In der 55. Minute wendete sich
die Erfolgchance für unser Team beim 17 :17. Wir waren dem Verlieren näher als
dem Sieg. Die Parchimer/Matzlow-Garwitzer gingen mit 19:17 in Führung! Aber
unsere Fans sparten nicht mit Beifall und beflügelten unsere Männer lautstark. Die
letzten Kräfte wurden mobilisiert, der Mannschaftsgeist wurde wach und so sorgte
R. Müller für die abschließenden 2 Tore. Endstand 19:19. Die Chance zum Sieg
wurde leider in den noch verbleibenden 3 Minuten vergeben. Das nächste Heimspiel
findet am Sonntag gegen den Güstrower HV III statt.

TSV Goldberg: H.Gerds(Tor), A.Schwebcke(Tor), R.Müller(6), R.Kuhr(3), S.Dahl(2),
R.Tetmeyer(3), T.Weil(2), U.Dethloff(1), M.Haase(1), H.Seeber, A.Jesse(1),
P.Grützmacher

7. Spieltag

TSV Goldberg - SG Handball Schwerin 26:25 (11:11)

Handball Männer im Aufwind !?

Es wurde Zeit, dass sich unsere Männer um Trainer R. Tetmeyer endlich wieder
von ihrer echten kampfbetonten Seite zeigten. Die verlorenen Spiele gegen
Sternberg (31:15) und das folgende gegen die SG Crivitz-Banzkow II (31:27)
widerspiegelten keineswegs das echte Spielvermögen, unsere Handballmänner. Das
konnten sie am Sonntag, im letzten Heimspiel, gegen die SG Handball Schwerin
beweisen.

Die Gäste gingen sofort in Führung, aber P. Grützmacher sorgte prompt für den
Ausgleich (1:1). Bis zur 10. Minute erreichten wir kein Tor. Erst in der Folge warf R.
Müller das 2. Tor zum 2:3 für Goldberg. Die Schweriner spielten schnell und
konzentriert. In der 18. Minute sorgten unsere Männer erneut für den Ausgleich
(6:6) durch U. Dethloff. Fortan verlief die Partie ausgeglichen. Endlich in der 24.
Minute führten die Goldberger mit 9:8 durch A. Jesse. Der Halbzeitstand von 11:11
ließ noch alles offen.

Ausgezeichnet brachten sich in der 2. Spielhälfte R. Kuhr und R. Müller in das
Spielgeschehen ein. Der Torwart H. Gerds hat ebenfalls ein großes Lob verdient! Er
wurde durch unsere treuen Fans immer wieder mit Beifall beflügelt. Eine lang
anhaltende knappe Führung für unsere Männer war Dauerbrenner bis zur 23.
Minute. Die Gäste gaben sich noch nicht geschlagen und erzielten das 23:23! Die
Deckung der TSV-Männer stand prächtig, das war auch notwendig. Nach langer
Führung unserer Mannschaft wurde das Spiel bis zur letzten Minute spannend
gemacht. Deutlich gesteigerter Kampfgeist ging durch unser Team! Es stand in der
29. Minute 25:25, aber A. Jesse warf noch in den letzten Sekunden das 26 :25 und
sorgte somit für den Sieg der Goldberger.

Das Schiedsrichterduo aus Plau hatte das Spielgeschehen gut im Griff und sparten
nicht mit Verwarnungen und Zeitstrafen. Der TSV Goldberg war dreimal mit
Zweiminutenstrafen bedacht und die Gäste viermal. Leider wurde wegen grober
Unsportlichkeit ein Schweriner mit "Rot" vom Feld gestellt. Gleichmaßen wurden
auch Siebenmeterentscheidungen gepfiffen. Für die Goldberg Männer vier
Siebenmeter, davon verwandelten wir drei (R. Müller 2/ R. Tetmeyer 1) und unsere
Gäste hatten sechsmal die Chance direkt Tore zu erzielen. Drei Würfe konnten sie
davon verwandeln.

Dank gilt unseren treuen Fans, die nicht mit Beifall sparten und die Mannschaft

zum verdienten Heimsieg anfeuerten. Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und guten Rutsch in neue Jahr.

Torerfolge: R.Kuhr (9), R.Müller (6), R.Tetmeyer (4), A.Jesse (3), T.Weil (1), S.Dahl (1), U.Dethloff (1), P.Grützmacher (1)

10. Spieltag (Nachholspiel)

SG Parchim /Matzlow-Garwitz II - TSV Goldberg 22:22 (14:10)

Der TSV Goldberg erkämpft sich am letzten Spieltag der Saison 2014/15 ein tolles Remis !

Für die Handball Männermannschaft des TSV Goldberg ging am Donnerstag die Punktspielsaison zu Ende. In Parchim mussten wir ein Nachholspiel gegen die SG Parchim/Matzlow-Garwitz II bestreiten. Das Hinspiel hatten unsere Männer mit 27:31 verloren. Folglich reisten wir mit gemischten Vorstellungen an. Hinzu kam, dass wir aus Krankheits- und Arbeitsausfällen, gerade so eine spielfähige Mannschaft hatten. Dank gilt unserem Hans Schröder , der als ältester Auswechselspieler in der Not zur Verfügung stand.

Die Anfangsphase der 1. Halbzeit machte uns keine Bange. Nach 3 Minuten gingen wir durch T. Weil mit 1:0 in Führung. Die Spielweise der Goldberger war sehenswert gut. Durch ausgezeichnete Spielzüge im Angriff waren wir die überzeugendere Mannschaft. R. Müller, St. Dahl, T. Weil und R. Tetmeyer überzeugten durch sichere Tortreffer, unterstützt durch P. Grützmacher und U. Dethloff. In der Verteidigung herrschte Wachsamkeit und Übersicht. Nach der 26. Minute 10:10 kamen wir etwas ins Hintertreffen. Die Heimmannschaft holte auf und bescherte uns leider ein 10:14 zur Halbzeit. Wir hatten wahrscheinlich keine Kraftreserven mehr.

Der Spielverlauf der 2. Halbzeit war wiederum kampfbetont. Unsere Männer agierten sehenswert und sorgten in der 50. Minute sogar für ein 16:13 und in der 53. Minute für das 19:16. Auf unseren Torwart H. Gerds konnten wir uns wie immer voll verlassen, er hielt bravouröse. Beispielfhaft hielt er vier von fünf Siebenmetern. Von vier Siebenmetern für Goldberg verwandelten R. Tetmeyer zwei und R. Müller einen. Beim 20:20 in der 55. Minute gingen wir durch R. Müller mit zwei Toren in Führung (22:20). Der Sieg war greifbar nahe, aber er war uns nicht vergönnt. Förmlich in den letzten 18 Sekunden erzielten die Parchim/ Matzlow-Garwitzer das 22:22 ! Auf dieses Ergebnis können wir stolz sein, denn das Heimteam hatte zwei komplette Mannschaften auf der Bank. Erfreulich war für uns die lautstarke Unterstützung unserer mitgereisten Fangruppe.

TSV Goldberg: H. Gerds(Tor), R. Müller(9), R. Tetmeyer(5), S. Dahl(3), U. Dethloff(3), T. Weil (2), H. Schröder, P. Grützmacher

11. Spieltag

TSV Goldberg - SV Aufbau Sternberg 20:34 (8:15)

Handballmänner mit bedauerlicher Niederlage !

Nach einer längeren Spielpause empfangen unsere Männer am Sonntag (15.3.2015) den SV Aufbau Sternberg. Das Hinspiel wurde mit 15:31 verloren, folglich wussten wir, dass diese Rückrunde eine schwere Aufgabe wird. Und so kam es dann auch. Wir mussten eine Niederlage einstecken, die so hoch hätte nicht ausfallen müssen. Bis zur 13. Minute war die Anfangsphase noch ausgeglichen, jedoch nach dem 3:3 ging es mit Goldberg bergab. Die Gäste erreichten mit Leichtigkeit einen ständig wachsenden Vorsprung. Unsere Deckungsarbeit war schlicht gesagt sehr offen und so vom Gegner leicht zu überwinden. In unserer Mannschaft häuften sich Fehlabbgaben, die die Sternberger sofort mit Leichtigkeit zu Konterwürfen nutzten. Diese gravierenden Fehler wurden auch nach einer Auszeit nicht abgestellt. Wir hätten das Spiel immer wieder neu aufbauen müssen, die Zeit hätte gereicht. Das Zuspiel eines gedeckten Spielers war ein häufiger Kardinalfehler. So endete die erste Halbzeit mit einem bedauerlichen 8:15!

Unsere Männer spielten weit unter ihrem wirklichen Können, das zeigte sich auch in der 2. Halbzeit. Gewiss spielte der Altersunterschied zwischen Goldberg und Sternberg eine Rolle, gilt aber nicht als Entschuldigung. Lobenswert war der unerschütterliche Kampfgeist unserer Männer um Trainer R. Tetmeyer.

Streckenweise waren recht harte Spielszenen erkennbar. So wurden R. Müller und R. Kuhr zu Boden gestreckt, glücklich ohne ernsthafte Verletzungen. Viel zu wenig wurde unser Torwart A. Schwebcke unterstützt, der einige Glanzparaden zeigte. 12 Tore in der 2. Halbzeit sind anerkennenswert, reichten aber keineswegs für ein ansehnliches Ergebnis. Die Gäste siegten überlegen mit 34:20! Von fünf gegebenen Siebenmeter für Goldberg wurden drei durch R. Müller, T. Weil und M. Haase verwandelt.

TSV Goldberg: A.Schwebcke(Tor), R.Müller(6), M.Haase(3), R.Kuhr(1), S.Dahl, R.Tetmeyer(1), T.Weil(4), U.Dethloff(3), H.Seeber(1), P.Grützmacher(1)

12. Spieltag

TSV Goldberg- SV Blau/Weiß Grevesmühlen 26:17 (11:9)

Handballmänner bescherten ihren Fans einen ganz besonderen Saisonabschluss !

Für das letzte Heimspiel in der Bezirksliga West der Handballmänner gegen die Vertretung der SV Blau/Weiß Grevesmühlen wurde sich im Vorfeld einiges vorgenommen. Gleichzeitig wollte man sich von der Goldberger Fanszene für die tolle Unterstützung mit einem Sieg bedanken.

Trainer Tetmeyer ließ fast den gleichen Sechser wie gegen die zweite Vertretung der SG Crivitz/Banzkow auflaufen. Einzig R. Müller rückte für den krankheitsbedingt fehlenden H. Seeber in die Startformation. Die erste Halbzeit begann auf beiden Seiten sehr nervös. Es war zu sehen das es das Spiel des Tabellen 7. gegen den 8. war und keine Mannschaft dieses Kellerduell verlieren wollte. Abspielfehler, hektische Angriffe und Abstimmungsprobleme auf beiden Seiten häuften sich. Aus diesem Grund dauerte es auch bis zur fünften Spielminuten bis der TSV Goldberg

mit 1:0 in Führung ging. Immer wieder sorgten die Grevesmühlener Spieler für den Ausgleich. Der TSV konnten sich zwar zeitweise mit drei Toren absetzen, aber durch viele technische Fehler gelang es den Gästen bis kurz vor der Halbzeit auf 9:9 auszugleichen. Bezeichnend für die Nervosität der ersten Halbzeit war auch, dass der sonst sichere 7 m Schütze M. Haase an diesem Abend am starken auftretenden Gästekeeper scheiterte. Auf den Zuschauerrängen fragte man sich bestimmt, sollte es wieder ein siegloses Spiel der Heimmannschaft werden? Nach einer Auszeit der Goldberger wurden letzte taktische Maßnahmen besprochen, man stellte im Angriff auf zwei Kreisspieler um und so konnten P. Grützmaker und M. Haase für viel Unruhe in der Grevesmühlener Abwehr sorgen und die Halbzeit mit 11:9 aus Goldberg Sicht angetreten werden.

In der Kabine wurde dann vom Trainer Tetmeyer deutliche Worte gefunden und explizit die Fehler analysiert. Gestärkt und mit dem Goldberger Publikum im Rücken zeigten die Handballmänner ihr wahres Können. Das Spiel nahm an Tempo zu, die Verteidigung war stets konzentriert und im Angriff waren immer wieder tolle Spielzüge zu sehen. Die Gästemannschaft konnte zu diesem Zeitpunkt nur noch reagieren und nicht mehr agieren. Torfolgen von R. Müller, T. Weil, R. Tetmeyer, S. Mielke und S. Dahl konnten die Blau-Weißen aus Grevesmühlen nichts mehr entgegensetzen. Da die Gästemannschaft aus verletzungstechnischen Gründen nicht mehr wechseln konnten, spielte der an diesem Tag konditionell überlegene TSV Goldberg einen ungefährdeten Heimsieg ein. Das Plauer Schiedsrichtergespann Zühlke/Zühlke gab für den TSV neun 7 Meter von den fünf verwandelt wurden. Durch die geschlossene Mannschaftsleistung wurde das letzte Heimspiel, unter stehendem Applaus der TSV Fanszene, mit 26:17 gewonnen. Die Abwehrreihe der Goldberger konnte sich das ganze Spiel stets auf ihrem Keeper H. Gerds verlassen, der an diesem Abend wieder einmal mehr sein ganzes Können zeigte. Im Anschluss lud die Mannschaft, das Trainer- und Betreuersteam alle Fans und Zuschauer auf einen gemütlichen Abend mit Freibier (und wie kann es anders sein - Handball Champions League im TV) ein.

Die Abteilung Handball sucht noch dringend neue Spieler um auch in Zukunft Handballkost in der Mildnitzstadt anbieten zu können. Also Leute wenn ihr Lust habt in einem tollen Team zu trainieren, zu spielen und zu feiern, dann meldet euch einfach beim Sportfreund Dölchow und werdet Mitglied in der Handballabteilung des TSV Goldberg.

TSV Goldberg: H. Gerds(Tor), R. Müller(14), S. Mielke(3), S. Dahl(3), T. Weil(3), R. Tetmeyer(3), M. Haase, P. Grützmaker, U. Dethloff, MV: Axel Jesse

14. Spieltag

SG Crivitz/Banzkow II - TSV Goldberg 26:18 (14:10)

Die Handballmänner konnte aus Crivitz leider keine Punkte entführen!

Ersatzgeschwächt mussten die Männer des TSV Goldberg im Auswärtsspiel am Sonnabend gegen die SG Crivitz/Banzkow II antreten. Bedauerlicherweise traten die festgesetzten Schiedsrichter wiederum nicht an. Damit das Spiel nicht ausfallen sollte, stellte sich eine Crivitzer Handballfreundin bereit, die Begegnung zu leiten. Das hat sie auch gut getan. Gegenüber der letzten Heimmiederlage, gegen den SV Aufbau Sternberg, nahm Trainer Tetmeyer einige Umstellungen in der Anfangsaufstellung vor. Recht optimistisch mit ansehenswerten Spielzügen zeigten sich unsere Männer von Beginn an. Aber die Crivitzer gingen sofort in Führung. In der 2. Minute sorgten St. Dahl und T. Weil für das 2:2. Bei einem sehr schnellen

Spiel hatte die Heimmannschaft immer wieder die Oberhand. Die Goldberger waren ständig bemüht, den Anschluss zu halten. Nach 19 Minuten beim 8:10 schien die Partie noch nicht verloren! Einen Siebenmeter konnte M. Haase sicher verwandeln. Das Tempo der jungen Crivitzer Mannschaft war ungebrochen hoch. U. Dethloff(Goldberg) sorgte in den Schlussminuten der 1. Halbzeit für das 10:14. Taktische Hinweise wurden in der Halbzeitpause beraten, brachten allerdings nicht den gewünschten Erfolg. Durch M. Haase, U. Dethloff und T. Weil erreichten wir in der 37. Minute noch ein 13:15, danach fiel es unserer Mannschaft sehr schwer eine Aufholjagd zu beginnen. Das Kraftpotential ließ bei den Goldbergern merklich nach. So wurde das Spiel mit 18:26 verloren. Insgesamt wurden neun Siebenmeter verhängt, vier für den TSV. Drei Würfe davon wurden von M. Haase sicher verwandelt. Ein besonderer Dank gilt S. Mielke, der extra zum Spiel aus Hamburg angereist war.

TSV Goldberg: A.Schwebcke(Tor), M.Haase(5), S.Dahl(4), R.Tetmeyer, T.Weil(4), U.Dethloff(2), H.Seeber(2), P.Grützmaker, S.Mielke(1)

Alle Spielberichte von Franz Wessig.